

# SIEMENS

*Ingenuity for life*

## Überwachung und Steuerung aus der Ferne

SIPLUS RIC: Remote Interface Control



### SIPLUS RIC: Remote Interface Control

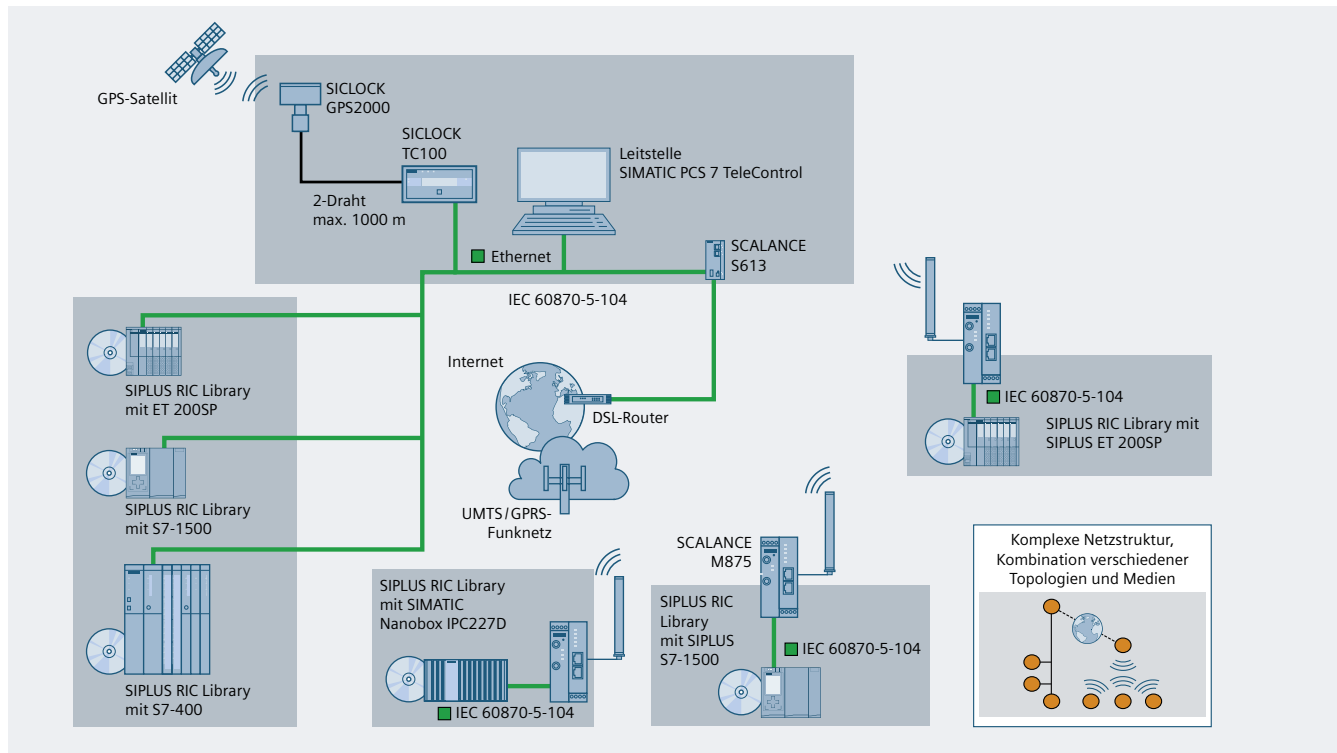
Sollen räumlich verteilte Systeme und Stationen effizient überwacht und gesteuert werden, müssen diese nahtlos in ein Automatisierungsnetzwerk eingebunden sein. Genau dafür steht SIPLUS RIC – leistungsstarke Bibliotheken, die das weltweit führende Automatisierungssystem SIMATIC S7 zum Fernwirkssystem erweitern.

Dabei erfolgt die Anbindung an die Leitstelle über international genormte Protokolle, die sich mit den SIPLUS RIC Bausteinen ohne Zusatzinstallationen einfach zusammenstellen und parametrieren lassen. Für eine datenreduzierte und sichere Kommunikation können die einzelnen Steuerungen und Leitsysteme über WAN (Wide Area Network) vernetzt werden.

### Vorteile auf einen Blick

- Kompatibilität mit TIA Portal und SIMATIC Manager
- Parametrierung genormter herstellerunabhängiger IEC 60870-Protokolle ohne Zusatzinstallationen
- Anbindung der SIMATIC an Fremdleit-systeme über IEC-Protokolle
- Problemlose Modernisierung oder Erweiterung aller bestehenden Installationen
- Lückenlose Prozessdaten-Archivierung, selbst nach Verbindungsausfall durch Sicherung im lokalen Puffer und ereignisgesteuerte Datenübertragung (inkl. Zeitstempelung)
- Durchgängige und skalierbare Konfiguration von SIMATIC ET 200S über SIMATIC S7-400H bis ET 200SP und S7-1500
- SIMATIC PCS 7 als Unterstation mit SIPLUS RIC ermöglicht die Kommunikation zu PCS 7 Telecontrol
- Redundante Datenkommunikation
- Diagnosefunktionen

# Dezentrale Stellen einfach an Leitsysteme anbinden – mit SIPLUS RIC



Wasserversorgungsnetze können auf Basis der internationalen Normen IEC 60870-5-101 und IEC 60870-5-104 standardisiert Informationen zwischen Außenstellen und Verbundleitwarten übertragen. Die Zeitsynchronisierung über GPS in Verbindung mit einer Anlagen-Zentraluhr wie z. B. SICLOCK TC100 garantiert dabei eine stets gleiche Uhrzeit.

## SIPLUS RIC Produkthighlights

- Kommunikation mit standardisierten Protokollen
  - Serielle Übertragung IEC 60870-5-101
  - Serielle Übertragung IEC 60870-5-103 für Schutzgeräte
  - Ethernet (TCP/IP) IEC 60870-5-104
- Automatisierung mit SIMATIC STEP 7
- Modular und skalierbar
- Keine zusätzlichen Konfigurations-tools erforderlich
- Anwendungen im rauen Industriefeld mit SIPLUS extreme möglich
  - Erweiterter Temperaturbereich von  $-25^{\circ}\text{C}$  bis  $+70^{\circ}\text{C}$
  - Schutz bei Btauung und außergewöhnlicher medialer Belastung (Conformal Coating)
- Datensicherheit
  - Pufferung der zeitgestempelten Telegramme bei Kommunikationsunterbrechungen möglich
  - Zeitsynchronisierung über NTP- oder IEC-Protokoll möglich

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Siemens AG  
Digital Factory  
Postfach 48 48  
90026 Nürnberg

Änderungen vorbehalten 03/16  
Artikel-Nr.: DFFA-B10143-00  
Dispo 06303  
79364 SB 03161.  
© Siemens AG 2016